

„Suchen und nutzen Sie ihre Chancen“

Neben den Abiturienten der beruflichen Gymnasien feierten auch die 30 Fachabiturienten des kaufmännischen Berufskollegs II des BSZ Wertheim am Samstag ihren Abschluss.

Von Birger-Daniel Grein

Bestenheid. Eröffnet wurde die Feier von einem Musikstück von Absolventin Johanna Klein am Klavier und Lehrer Patrick Schöning, Abteilungsleiter des kaufmännischen Berufskollegs, am Cajon.

Schöning dankte allen aus der Schulfamilie sowie den Schülern, die die Aula für die Feier gestaltet hatten. Es sei ungewöhnlich, so viele Leute vor sich sitzen zu sehen. Auch eine Abschlussfeier am Samstag in der Schule sei außergewöhnlich. „Das passt aber zu den ungewöhnlichen Zeiten in diesem Schuljahr und den Abschlussprüfungen.“ Man habe das Bestmögliche getan, um den persönlichen Jahreshöhepunkt der Absolventen gebührend zu feiern. Mit dem Abschluss der Fachhochschulreife stehe ihnen die Welt offen.

Der ehemalige Bundeskanzler Willy Brand habe gesagt: „Nichts kommt von selbst, nur Weniges ist von Dauer.“ Weiter habe er gesagt, man solle sich auf seine Kraft besinnen und jede Zeit brauche ihre eigenen Antworten. Schöning bezog dies auf die Fachabiturienten. Sie hätten sich ihren Abschluss mit viel Ausdauer erkämpft. Im September gehe es weiter, es gelte wieder sich zu messen und auf die Gesellschaft zu



Stolz auf ihr Fachabitur sind die Absolventen des Kaufmännischen Berufskolleg II des beruflichen Schulzentrums Wertheim sowie ihre Klassenlehrerin Andrea Becker (links) und Abteilungsleiter Patrick Schöning (rechts).

BILD: BIRGER-DANIEL GREIN

reagieren. Die Fachabiturienten wissen was sie können und sollen sich daher auf ihre Kraft besinnen. Da jede Zeit ihre Antworten brauche, gelte es, lebenslang weiter zu lernen. In Anlehnung an ein Gewerkschaftsmotto der 1960er Jahre „Samstags gehört Papa mir“, stellte Schöning fest: „Samstag gehört das Abi mir.“

Schulleiter Manfred Breuer ging wie bei der Verabschiedung der Abiturienten der beruflichen Gymnasien auf die Herausforderung durch die Pandemie ein. Er richtete erneut Dankesworte an alle, die am Erfolg

der Schüler beteiligt waren. Die Pandemie habe unser Leben und unsere Gesellschaft verändert. Sie werde dies auch weiter tun. Das werde Auswirkungen auf unser aller Zukunft haben, so Breuer. Was auch immer die Absolventen nun tun werden, „tun Sie es mit Mut und Zuversicht. Lassen Sie sich nicht abbringen von Ihrem Weg, suchen und nutzen Sie Chancen, die sich gerade in Krisenzeiten auftun.“

Die Generation der Absolventen, deren Kreativität und Anpacken werde gebraucht, wie selten zuvor.

„Wir alle brauchen Ihre Neugier, Ihre Ideen. Glauben Sie an sich, an ihre Fähigkeiten. Bleiben Sie dran, gehen Sie ihren Weg, gerade in diesen irren Zeiten.“

Klassenlehrerin Andrea Becker, sprach von zwei angestrengten Jahren und Herausforderungen durch die Pandemie. Der Fernunterricht habe funktioniert. „Ich bin super stolz, dass alle ihren Abschluss geschafft haben.“ Aus allen Absolventen wird etwas werden, war sie überzeugt. Die Absolventen seien ihr ans Herz gewachsen. „Jetzt lasse ich sie

los.“ Die Zeugnisse überreichte die Klassenlehrerin zusammen mit Patrick Schöning. Dieser freute sich, dass viele der Schüler weite Fahrtdwege auf sich nehmen, um das Berufskolleg in Wertheim zu besuchen.

Neben Dankesworten hatten Vertreter der Absolventen ein Spiel für die Lehrer vorbereitet. Dabei konnten diese erfolgreich Kinderbilder der Fachabiturienten der jeweiligen Person zuordnen. Einen besonderen musikalischen Abschluss bot Absolvent Aaron Schwab mit Gitarre und Gesang.

Absolventen des Kaufmännischen Berufskollegs II

■ **Die Klassenlehrerin:** Andrea Becker

■ **Die Absolventen:** Melisa Bal (Mönchberg-Schmachtenberg); Paul Bergardt (Wertheim), Lea Borcheld (Wertheim-Nassig, Lob, Note 2,0); Raul Cortes (Wertheim); Manuel Dosch (Eichenbühl, Lob, Note 1,9); Melisa Gökcegözog (Wörth); Vanessa

Han (Wertheim-Wartberg); Ceyda Cennet Kar (Wertheim); Pauline Kattinger (Wertheim-Dörlesberg, Preis, Note 1,1); Lilly Sophie Kempf (Wertheim-Nassig, Preis, Note 1,6); Johanna Klein (Wertheim-Sachsenhausen); Janis Korn (Bürgstadt); Maja Kraus (Neunkirchen); Samer Lachin (Wertheim); Selahattin Milli

(Faulbach); Alexander Nacibulin (Wertheim-Bestenheider Höhe); Divine Ngongo (Erlenbach am Main), Alper Öztürk (Erlenbach am Main); Marco Pacciolla (Großheubach); Joel Pfeiffer (Bürgstadt, Lob, Note 2,0); Kevin Rohe (Dorfprozelten); Gianluca Schäfer (Altenbuch, Lob, Note 2,0); Emma Schneider (Wertheim, Preis,

Note 1,2); Aaron Schwab (Freudenberg-Boxtal); Enis Sejdija (Erlenbach am Main); Ann-Sophie Seus (Dorfprozelten, Lob, Note 1,8); Yasemin Temelci (Elsensfeld), Kevin Trippel (Wertheim-Reinhardshof); Nick Verfürth (Altenbuch); Linda Wolf (Wertheim)

■ **Zusatzabschluss** als Staatlich

geprüfte Wirtschaftsassistenten: Johanna Klein (Wertheim-Sachsenhausen), Joel Pfeiffer (Bürgstadt)

■ **Fachschaftspreise:** Ceyda Cennet Kar (Fremdsprachen), Pauline Kattinger (Mathematik und Wirtschaftswissenschaften), Lilly Sophie Kempf (Deutsch), Emma Schneider (Fremdsprachen). bdg